

SICHERHEITSDATENBLATT: Injektmörtel (Komponente A) Art.-Nr.: 294 501 700 004

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Injektmörtel

Artikelnummer: 294 501 700 004

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): 69S2-MOD3-5008-FY3C

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Harz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Gerhard Sprügel GmbH
 Karl-Schwarz-Straße 19
 D-74653 Stachenhausen
 Telefon (0 79 40) 91 88-930
 Telefax (0 79 40) 91 88-850

1.4 Notrufnummer: 24 Stunden: +49 30/30686 700 (Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält:

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT, REACTION MASS OF 2,2'-[[4-METHYLPHENYL] IMINO] BISETHANOL AND ETHANOL 2-[[2-(2-HYDROXYETHOXY)ETHYL][4-METHYLPHENYL]AMINO]-

Hinweise zur Kennzeichnung:

Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen.
UN Test N.1 and ASTM D4359-90

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

CAS-Nummer: 27813-02-1	EG-Nummer: 248-666-3	Reach Registriernummer: 01-2119490226-37	5-10 %
Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317			

VINYL TOLUENE

CAS-Nummer: 25013-15-4	EG-Nummer: 246-562-2	Reach Registriernummer: 01-2119622074-50	5-10 %
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411			

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt: Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt: Reizt die Haut. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt: Reizt die Augen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt: Keine besonderen Empfehlungen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren: Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses MSDS beschrieben

Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahme zu der Lagerung: In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten.

Lagerklasse: Chemikalienlager

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

VINYL TOLUENE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 490 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 980 mg/m³

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert; Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe; DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

2-HYDROXYPROPILMETHACRYLAT (CAS: 27813-02-1)

DNEL Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.2 mg/kg

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 14.7 mg/m³

PNEC Süßwasser; 0.904 mg/l

Meerwasser; 0.904 mg/l

Kläranlage; 20 mg/l

Sediment (Süßwasser); 6.28 mg/kg

Sediment (Meerwasser); 6.28 mg/kg

Erde; 0.727 mg/kg

VINYL TOLUENE (CAS: 25013-15-4)

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 37 mg/m³

Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 37 mg/m³

REACH Dossier Informationen

PNEC Süßwasser; 0.0498 mg/l

Meerwasser; 0.002 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 0.013 mg/l

STP; 1 mg/l

Sediment (Süßwasser); 0.684 mg/kg

Sediment (Meerwasser); 0.0684 mg/kg

(Fortsetzung auf Seite 4)

Erde; 0.133 mg/kg
REACH Dossier Informationen

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10 mg/m³

REACH Dossier Informationen

PNEC Süßwasser; 0.127 mg/l

Meerwasser; 1.0 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 0.61 mg/l

STP; 100 mg/l

Sediment (Süßwasser); 1000 mg/kg

Sediment (Meerwasser); 100 mg/kg

Erde; 100 mg/kg

REACH Dossier Informationen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann

Atemschutz erforderlich werden.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Fest
Farbe:	Beige
Geruch:	Aromatisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Verdampfungszahl:	Nicht bestimmt

(Fortsetzung von Seite 4)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt
Andere Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
relative Dichte:	1.65 - 1.75 @ 20 °C
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Löslichkeiten	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht anwendbar
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungsraumtemperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l): 159,27

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut: Reizt die Haut.

Starke Augenverätzung/-reizung: Verursacht Augenreizung.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken zu Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt: Reizt die Haut. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt: Reizt die Augen.

Expositionsweg: Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Symptome: Reizung der Augen und Schleimhäute. Hautreizung.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen
2-HYDROXYPROPILMETHACRYLAT
Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität	(LD ₅₀ 11.200,0 mg/kg)
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität	11.200,0 Toxizität (mg/kg)

VINYL TOLUENE
Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität	(LD ₅₀ 2.255,0 mg/kg)
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität	2.255,0 Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität	(LD ₅₀ 4.500,0 mg/kg)
Spezies	Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

4.500,0

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	11,0
---	------

Kanzerogenität IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

TITANIUM DIOXIDE

Akute orale Toxizität	(LD ₅₀ mg/kg) 5.000,0
Spezies	Ratte
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Mengen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

VINYL TOLUENE

Akute aquatische Toxizität	
Akute Toxizität - Fisch	LC50, 96 Stunden: 23.4 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 1.3 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: 2.6 mg/l, Selastrum capricornutum

TITANIUM DIOXIDE

Akute aquatische Toxizität	
Akute Toxizität - Fisch	LC0, >: 1000 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe), REACH-Dossierinformation
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, > 48 Stunden: 3 mg/l, Daphnia magna, REACH-Dossierinformation
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₅₀ , > 3 Stunden: 1000 mg/l, Belebtschlamm, REACH-Dossierinformation

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
------------------------	-----------------

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYPROPILMETHACRYLAT	Verteilungskoeffizient log Kow: 0.93
VINYL TOLUENE	Verteilungskoeffizient log Pow: 3.36

12.4 Mobilität im Boden

Nicht anwendbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden: Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1 UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/ Meeresschadstoff Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

(EU) No 2015/830

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

16. Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen. UN Test N.1 and ASTM D4359-90
Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	13.01.2020
Versionsnummer	4.000
Ersetzt Datum	09.05.2018
Sicherheitsdatenblattnummer	20782
Volltext der Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

(Fortsetzung von Seite 8)

Enthält

Zusätzliche

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
 DIBENZOYLPEROXID

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung (Richtlinie 67/548/ EWG oder 1999/45/EG)	CAS-Nummer
DIBENZOYLPEROXID	EG-Nummer: 202-327-6 Reach Registriernummer: 01-2119511472-50	10-15	Org. Perox. B - H241 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	94-36-0 M-Faktor (akut) = 10 M-Faktor (chronisch) = 10
BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR	EG-Nummer: 447-010-5 Reach Registriernummer: 01-0000018876-55	5-10	Aquatic Chronic 2 - H411	670241-72-2
ZINC DISTEARATE	EG-Nummer: 209-151-9 Reach Registriernummer: 01-2119982400-42	1-5	Aquatic Acute 1 - H400	557-05-1 M-Faktor (akut) = 1

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt: Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung anwendbar, wenn kleine Mengen an dem Feuer beteiligt sind.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahme bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahme zu der Lagerung

Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

Lagerklasse(n): Chemikalienlager

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DIBENZOYLPEROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert; Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe; DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

DIBENZOYLPEROXID (CAS: 94-36-0)

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig : 11.75 mg/m³
 Industrie - Verschlucken; Langfristig : 1.6 mg/kg/Tag
 Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 6.6 mg/kg/Tag

PNEC - Süßwasser; 0.000602 mg/l
 - STP; 0.35 mg/l
 - Sediment (Meerwasser); 0.0338 mg/kg
 - Sediment (Süßwasser); 0.338 mg/kg
 - Meerwasser; 0.0000602 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtung: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz: Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz: Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen: Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.
 Im Arbeitsbereich nicht rauchen.

Atemschutzmittel: Keine besonderen Empfehlungen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Fest.
Farbe:	Schwarz.
Geruch:	Charakteristisch.
Geruchschwelle	Nicht bestimmt.
pH	5 - 6
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt.
Andere Entflammbarkeit	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Relative Dichte	1.5 - 1.6
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	> 50 °C
Viskosität	> 60 S ISO2431
Explosionsverhalten	Keine Informationen verfügbar.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Amine. Starke Reduktionsmittel.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zersetzung erfolgt bei Temperaturen größer 50°C.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Vor Hitze schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Reduktionsmittel. Nichtoxidierende Säuren. Säuren - organische. Alkalien - anorganische. Alkalien - organische. Amine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Hautsensibilisierung: Sensibilisierend.

Einatmen: Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt: Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt: Reizung der Augen und Schleimhäute.

Expositionsweg: Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Symptome: Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute.

Medizinische Überlegungen: Keine Information verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID

IARC Karzinogenität: IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID

Akute aquatische Toxizität

L(E)C50 0,01 < L(E)C50 ≤ 0,1

M-Faktor (akut) 10

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 Stunden: 0,06 mg/l, *Onchorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC50, 48 Stunden: 0,11 mg/l, *Daphnia magna*

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC50, 72 Stunden: 0,07 mg/l, *Selenastrum capricornutum*

Chronische aquatische Toxizität M-Faktor (chronisch) 10

BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR

Akute Toxizität - Fisch LC50, 24 Stunden: > 1,23 mg/l, *Cyprinus carpio* (gemeiner Karpfen)

LC50, 48 Stunden: > 1,23 mg/l, *Cyprinus carpio* (gemeiner Karpfen)

LC50, 72 Stunden: > 1,23 mg/l, *Cyprinus carpio* (gemeiner Karpfen)

EC50, 96 Stunden: > 1,23 mg/l, *Cyprinus carpio* (gemeiner Karpfen)

EC100, 96 Stunden: > 1,23 mg/l, *Cyprinus carpio* (gemeiner Karpfen)

NOEC, 96 Stunden: > 1,23 mg/l, *Cyprinus carpio* (gemeiner Karpfen)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC50, 24 Stunden: > 2,2 mg/l, *Daphnia magna*

EC50, 48 Stunden: > 2,2 mg/l, *Daphnia magna*

NOEC, 48 Stunden: > 2,2 mg/l, *Daphnia magna*

Akute Toxizität - Mikroorganismen IC50, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

NOEC, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt.

12.4 Mobilität im Boden

Mobil. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden

Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3077
UN Nr. (IMDG)	3077
UN Nr. (ICAO)	3077
UN Nr. (ADN)	3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)
Richtiger technischer Name (IMDG)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)
Richtiger technischer Name (ICAO)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)
Richtiger technischer Name (ADN)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Klassifizierungscode	M7
ADR/RID Gefahrzettel	9
IMDG Klasse	9
ICAO-Klasse/-Unterklasse	9
ADN Klasse	9
Transportzettel	



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/ Meeresschadstoff



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	2Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode (E)	(-)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code: Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung (EU) No 2015/830

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

die Vereinigten Staaten (TSCA):	Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.
die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b):	Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

16. Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Basierend auf Testergebnissen. Feststoff - ASTM D4359-90
Änderungsgründe	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	13.01.2020
Versionsnummer	3.000
Ersetzt Datum	05.12.2017
Sicherheitsdatenblattnummer	20789
Volltext der Gefahrenhinweise	H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.